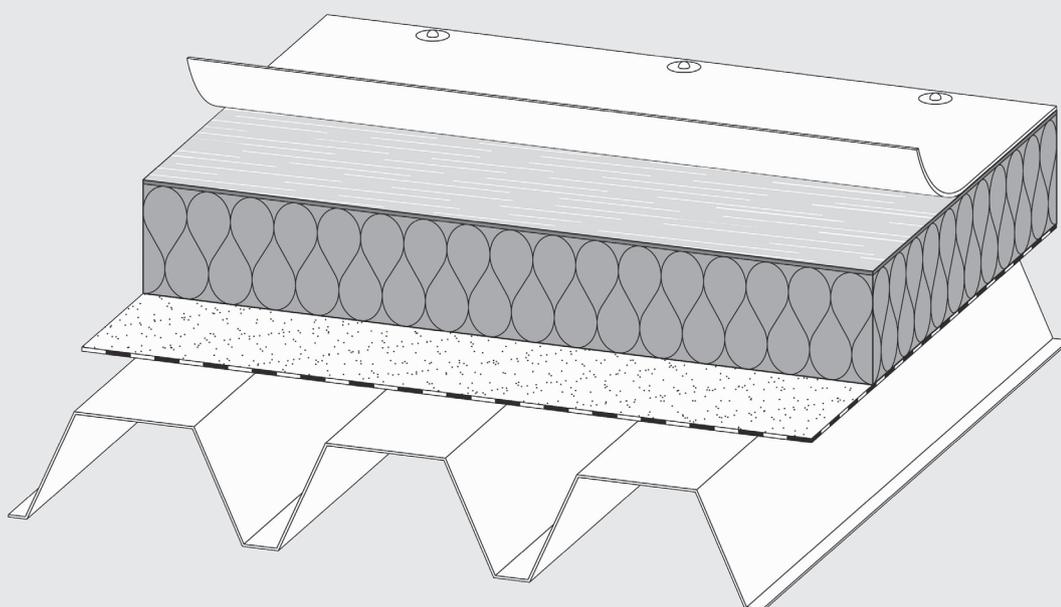
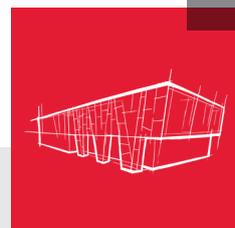


Dachdämmplatte Solarrock®

Technisches Datenblatt



Druckbelastbare Steinwolle-Dachdämmplatte* mit spezieller lastverteilernder, faserverstärkter Beschichtung. Die Beschichtung erhöht in besonderem Maße die Widerstandsfähigkeit gegenüber Punktlasten beim Aufstellen von PV-Anlagen, ebenso bei mechanischen Beanspruchungen durch häufigeres Begehen, bei Terrassenbelägen mit Stelzlagern, bei Dachbegrünungen etc.

*mehr zur Herstellung von Steinwolle erfahren Sie auf www.rockwool.at

- Wärmedämmstoff für Gebäude gem. ÖNORM EN 13162
- nichtbrennbar
- Schmelzpunkt > 1000 °C
- nicht glimmend
- sehr hohe Punktbelastbarkeit
- druckbelastbar
- diffusionsoffen
- wärme- und schalldämmend
- für heiß- und kaltverklebte Abdichtungen
- recycelbar

Dachdämmplatte Solarrock®

Anwendungsbereich

Wärme-, Schall- und vorbeugender Brandschutz bei einschaligen, nicht belüfteten Flachdächern mit erhöhten Anforderungen.

Die Solarrock ist besonders geeignet für Dächer mit aufgestellten Solaranlagen oder Dachbereiche, die begangen werden müssen oder zum vorübergehenden Aufenthalt von Personen vorgesehen sind.

Einsatzbereiche sind neben PV-Anlagen z. B. Wartungs- und Fluchtwege, Rinnenbereiche, reduzierte Intensivbegrünung, mäßig belastete Dachterrassen, Wege zu Technik- und Versorgungszentralen sowie umliegende Dachbereiche.

Verleghinweise

Die beschichtete Seite ist nach oben zu verlegen.

Es ist keine Dampfdruckausgleichsschicht unter der Dachabdichtung erforderlich.

Die Dämmplatten sind im Fugenversatz zu verlegen. Bei zweilagiger Verlegung ist auch ein Lagenversatz zu berücksichtigen.

Bei Trapezprofildächern müssen die Platten längs zu den Trapezprofilen angeordnet werden.

Befestigung

Die Befestigung kann mechanisch, durch Auflast oder durch Verklebung erfolgen.

Mechanisch

Die hoch verdichtete Oberlage bietet bei mechanischer Fixierung dem Dübelteller einen festen Halt. Somit wird ein gutes Einklemmen der Dachhaut ermöglicht. Die elastische Unterschicht sorgt für die notwendige Vorspannung. Bei mechanischer Befestigung ist die Verwendung von trittsicheren, nicht aufragenden, mind. gemäß ETAG 006 bzw. EAD 030351-00-0402 korrosionsgeschützten Befestigungselementen (z.B. Kunststofffülle mit Bohrschraube) erforderlich.

Auflast

Auflasten, wie z.B. Kiesschüttung, Plattenbeläge, Begrünung oder Ähnliches, können der Lagesicherung und als Oberflächenschutz dienen und sind entsprechend der ÖNORM B 3691 auszuführen.

Verklebung

Bei verklebten Abdichtungen dürfen nur vom Hersteller der Abdichtung freigegebene Abdichtungssysteme zum Einsatz kommen. Bei Verklebung mit PUR-Kleber, z.B. Rockpur Fix, empfehlen wir, den PUR-Kleber vom Hersteller/Kleberlieferanten für die Verwendung des Klebers mit der Steinwolle Dämmplatte freigeben zu lassen. Die Verwendungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.

Im verklebten Dachaufbau kann die Dachdämmplatte Solarrock bis zu einer resultierenden Windsoglast von max. 3,6 kN/m² eingesetzt werden. Dabei sind die ROCKWOOL Verarbeitungshinweise und die Hinweise in den Flachdachrichtlinien für verklebte Dächer zu berücksichtigen.

Die Abdichtung ist im Eck- und Randbereich möglichst vollflächig zu verkleben, in den Innenbereichen ist eine partielle Verklebung mit mind. 40 % Klebefläche möglich. Die Dachdämmplatten sollen im Verband verlegt werden.

Dachdämmplatte Solarrock®

Hinweise

Zulässige Belastungen (Auflagerpressung) von ROCKWOOL Flachdachdämmplatten durch Dauerlasten und veränderliche Lasten, wie Eigengewicht, Schnee, Nutzlast ... durch z.B. PV-Anlagen, Geräte, Anlagen, Ausstattungen, Gründächer, Terrassen, ...

Solarrock kann einlagig oder als oberste Lage in Kombination mit ROCKWOOL Dachdämmplatten verlegt werden.

Decklage, obere Lage [Produktgruppe] Grunddämmung, untere Lage [Produktgruppe]		Solarrock			
		–	90 kPa	70 kPa*	60 kPa*
zul. flächige Belastung	kN/m ²	15,0	15,0	10,0	7,0
zul. kleinflächige Belastung bis 0,50 × 0,50 m	kN/m ²	30,0	30,0	30,0	20,0
Bsp.: Auflager 0,50 × 0,50 m = 0,25 m ²	kN/Aufl.	7,5	7,5	7,5	5,0
Bsp.: Auflager 0,40 × 0,40 m = 0,16 m ²	kN/Aufl.	4,8	4,8	4,8	3,2
zul. linienförmige Belastung bis 0,20m Breite	kN/m ²	30,0	30,0	30,0	20,0
Bsp.: Auflager Breite 0,20 m, Länge 1,00 m	kN/lfm	6,0	6,0	6,0	4,0
Bsp.: Auflager Breite 0,15 m, Länge 1,00 m	kN/lfm	4,5	4,5	4,5	3,0
zul. punktförmige Belastung bis 0,20 × 0,20 m	kN/m ²	100,0	100,0	100,0	50,0
Bsp.: Auflager 0,20 × 0,20 m = 0,04 m ²	kN/Aufl.	4,0	4,0	4,0	2,0
Bsp.: Auflager DN 0,15 m = 0,018 m ²	kN/Aufl.	1,8	1,8	1,8	0,9

Mehrere aneinander gereihete Auflager werden als eine zusammenhängende Belastung (Auflager) betrachtet, wenn der lichte Abstand der Auflager die 1,5-fache Dämmstoffstärke unterschreitet. * Decklage, obere Lage ≥ 60 mm

Empfohlene Dauerlasten, wie z.B. durch Kiesschüttung, Begrünung und Ähnlichem

Decklage, obere Lage [Produktgruppe] Grunddämmung, untere Lage [Produktgruppe]		Solarrock			
		–	90 kPa	70 kPa	60 kPa
Empfohlene maximale Dauerlasten	kN/m ²	6,0	6,0	5,0	4,0
(durch z. B. Schotterauflage, Gründächer, ...)	[~kg/m ²]	[600]	[600]	[500]	[400]

Mit der Solarrock können reduzierte Intensivbegrünungen gemäß ÖNORM L 1131 mit einer Schichtdicke von bis zu ca. 30 cm und bodendeckender Begrünung mit Gräsern, Stauden und niedrigen Gehölzen ausgeführt werden.

Mit der Solarrock sind Terrassen bis entsprechend Nutzungskategorie C 3.1, laut ÖN B1991-1-1, Tabelle 2, Flächen mit mäßiger Personenfrequenz mit einer max. Nutzlast von 4,0 kN/m² möglich. Es gelten die zulässigen Belastungen (Auflagerpressung).

Auch die Kombination eines Gründaches und einer entsprechenden PV-Anlage ist grundsätzlich möglich.

Grundsätzlich möglich sind auch Terrassenbeläge mit Stelzlager. Wir empfehlen die Verwendung von Stelzlager DN ≥ 200mm und ein maximales Raster der Stelzlager von 60/60cm.

Unbedingt zu beachten

Bei stark genutzten Dachflächen, intensiver Dachbegrünung (z. B. Dachgärten mit Bäumen), Parkdecks, befahrbaren Dächern, Besucherterrassen öffentlicher Gebäude sowie unter stark vibrierenden Maschinen oder Aggregaten dürfen ROCKWOOL Dachdämmplatten nicht verlegt werden.

Steinwolle-Dämmstoffe sind stets trocken zu lagern, einzubauen und danach vor Feuchtigkeit zu schützen. Stehendes Wasser auf der Dampfsperre oder unterhalb der Dämmung ist zu vermeiden.

Ein Materialtransport auf dem Dach sollte, wenn möglich, nicht über die verlegte Dämmung erfolgen.

Die Anwendungs- und Verlegehinweise der Hersteller sonstiger verwendeter Komponenten, wie z. B. PV-Anlagen, sind ebenso wie sonstige behördliche, technische und die Sicherheit betreffende Vorgaben unbedingt zu beachten.

Dachdämmplatte Solarrock®

Lieferprogramm

Dicke mm	m ² / Palette	R _p -Wert m ² K/W
60	25,20	1,40
80	18,00	1,90
100	14,40	2,40

Plattenformat L x B (mm): 1200 x 1000
 Platten auf Palette, gestretcht

Technische Daten

	Zeichen	Beschreibung/Messwert	Norm/Vorschrift
Produktart	MW-WD		ÖNORM B 6000
Oberfläche		zementöse, faserverstärkte Beschichtung (Dicke ca. 3,5 mm)	
Brandverhalten (Euroklasse)	A1	nichtbrennbar, Euroklasse A1	ÖNORM EN 13501-1
Glimmverhalten		keine Neigung zu kontinuierlichem Schwelen	ÖNORM EN 16733
Temperaturverhalten		Schmelzpunkt der Steinwolle > 1000 °C, Verwendung kurzzeitig bis 250 °C	DIN 4102-17
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	λ _D	0,039 W/(m·K)	ÖNORM EN 13162
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	MU 1	μ = 1	ÖNORM EN 12086
Druckspannung bei 10 % Stauchung	CS(10)	σ ₁₀ ≥ 80 kPa	ÖNORM EN 826
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (Abreißfestigkeit)	TR	σ _{mt} ≥ 15 kPa	ÖNORM EN 1607
Punktlast bei 5 mm Stauchung	PL(5)	F _p ≥ 1800 N	ÖNORM EN 12430
Grenzabmaße für die Dicke	T	T4	ÖNORM EN 823
Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	DS(70,90)	erfüllt	ÖNORM EN 1604
Kurzzeitige Wasseraufnahme	WS	erfüllt	ÖNORM EN 1609

Bezeichnungsschlüssel: MW-EN 13162-T4-DS(70/90)-CS(10)80-TR15-PL(5)1800-WS-MU1
 Die DoP finden Sie unter rockwool.at/leistungserklaerungen-dop
 KEYMARK-Güteüberwachung



Produkt ist
 deklariert und
 validiert

ROCKWOOL Handelsgesellschaft m.b.H.

Lehargasse 7 · 1060 Wien

T +43 1 797 26-0

www.rockwool.at



Unsere Ausführungen geben den Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder. Verwenden Sie bitte deshalb die jeweils neueste Auflage, da sich Erfahrungs- und Wissensstand stets weiterentwickeln. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Unseren Geschäftsbeziehungen mit Ihnen liegen stets unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen in der jeweils neuesten Fassung zugrunde, die Sie unter www.rockwool.at finden. Auf Anfrage senden wir Ihnen die AGBs auch gerne zu.